Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 6: **Blutspende-Sondernummer**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Samariterbund
Alliance suisse des Samaritains

Aufruf an die schweizerischen Samariter!

Liebwerte Samariterfreunde!

In den Spalten unseres Blattes und in der Tagespresse ist schon mehrmals auf die kommende Sammlung für die Schweizerische Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien und für das Schweiz. Rote Kreuz hingewiesen worden.

Am 26. Januar haben wir in einem Zirkular die Vorstände unserer Sektionen aufgefordert, es möchten sich alle Samariter bereit halten, um bei dieser Aktion mitzuhelfen. In denjenigen Ortschaften, in denen die Mitarbeit der Samariter gewünscht wird, werden unsere Vereinspräsidenten die bezüglichen Instruktionen von den zuständigen kantonalen oder Bezirkskomitees erhalten. Wir müssen indessen unsere Samariter ersuchen, nicht etwa von sich aus eine Sammlung durchzuführen, sondern die Weisungen der genannten Komitees abzuwarten und nur im Einvernehmen mit diesen zu handeln.

Wir erachten es als selbstverständliche Pflicht, dass sich unsere Samariter für diese Sammlung zur Verfügung stellen und wacker mitarbeiten, wie dies bei ähnlichen Aktionen immer der Fall war. Da es gilt, zu helfen, wollen auch wir Samariter nach Kräften und nach Möglichkeit mithelfen.

Wir sind mit einem Gesuch an das Schweiz. Rote Kreuz gelangt, es möchte aus dem ihm zufallenden Betreffnis einen Anteil auch dem Schweiz. Samariterbund zukommen lassen, damit auch uns die Erfüllung der durch die Mobilisation vermehrten Aufgaben erleichtert wird.

Dieser im Monat Februar stattfindenden Sammlung als einem vaterländischem Werk muss ein voller Erfolg beschieden sein. Darum richten wir an alle Samariterinnen und Samariter, an die die Aufforderung zur Mitarbeit ergehen wird, den warmen Appell: Helft nach Kräften mit, damit wir auch diesmal stolz sein dürfen auf die Leistungen unserer schweizerischen Samariter.

Für Eure Mitarbeit danken wir herzlich und verbleiben mit den freundlichsten Samaritergrüssen,

Namens des Zentralvorstandes des
Schweiz. Samariterbundes,

Der Präsident: **P. Hertig.**
Der Sekretär: **E. Hunziker.**

Appel aux samaritains suisse!

Chers amis samaritains,

A maintes reprises déjà notre journal *La Croix-Rouge* ainsi que tous nos quotidiens vous ont rappelé la collecte au profit du Don National en faveur de nos soldats et de leurs familles et de la Croix-Rouge suisse.

Dans notre circulaire du 26 janvier, nous avons invité les comités de se tenir prêts avec tous leurs samaritains à collaborer à cette œuvre. Dans les localités où la coopération des samaritains sera désirée, les présidents recevront les instructions nécessaires des comités cantonaux ou de districts compétents. Nous prions nos samaritains de ne pas organiser une collecte de leur propre gré, mais d'attendre les instructions des comités cités ci-devant et d'agir uniquement d'entente avec eux.

Bien entendu, nous le prenons pour un devoir tout naturel que nos samaritains se mettent à disposition pour cette collecte et qu'ils fassent tous leur bon travail traditionnel. Où l'on demande du secours, nous samaritains, nous sommes là, remplis de la bonne volonté d'aider de toutes nos forces. A la Croix-Rouge suisse, nous avons fait la demande, de remettre une part de sa recette à l'Alliance suisse des Samaritains, afin de nous faciliter la réalisation de notre tâche qui a tant augmenté depuis la mobilisation.

Cette collecte aura lieu au mois de février et doit nécessairement avoir le plein succès qu'elle mérite comme œuvre patriotique. Aussi invitons-nous chaleureusement tous nos samaritains à donner suite à l'appel qui demandera leur collaboration: Aidez de toutes vos forces! Comme jadis, nous désirons être fiers du travail de nos samaritains suisses.

Avec tous nos remerciements anticipés pour votre collaboration, nous vous prions d'agréer, chers amis samaritains, nos salutations les meilleures.

Au nom du comité central de l'Alliance suisse des Samaritains,

Le président: **P. Hertig.**
Le secrétaire: **E. Hunziker.**

Mitteilung an die Samaritervereine

Wegen zu grossen Stoffandranges sind wir gezwungen, Berichte von Schlussprüfungen und Generalversammlungen nur bis zu einem Höchstmass von zehn Zeilen entgegenzunehmen. Es laufen wöchentlich zahlreiche Berichte ein, die oft drei bis vier Seiten lang sind. Es wird allen Samaritervereinen verständlich sein, dass es bei dem zur Verfügung stehenden geringen Raum unmöglich ist, so ausführliche Berichte zu veröffentlichen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir ferner die Samaritervereine, die Einsendungen für die nächsten Nummern 7 (15. Februar) und 8 (22. Februar) am vorhergehenden Samstag abzusenden, so dass sie Montag früh in Bern ankommen. Später eintreffende Sendungen können für diese beiden Nummern leider nicht mehr berücksichtigt werden. Für alle folgenden Nummern gilt der übliche Redaktionsschluss: Dienstag, 9 Uhr.

Die Redaktion.

Hilfslehrerkurse 1940

In der nächsten Zeit werden folgende Hilfslehrerkurse durchgeführt:

Thalwil: Wochenkurs vom 2.—10. März, mit Vorprüfung am Sonntag, 18. Februar. Schluss der Anmeldefrist: 12. Februar.

Olten: Samstag/Sonntagkurs vom 6. April bis 5. Mai, mit Vorprüfung Sonntag, 3. März. Schluss der Anmeldefrist: 22. Februar.

Interlaken: Wochenkurs vom 18.—26. Mai, mit Vorprüfung Sonntag, 21. April. Schluss der Anmeldefrist: 11. April.

Romanshorn: Wochenkurs 25. Mai bis 2. Juni, mit Vorprüfung 28. April. Schluss der Anmeldefrist: 18. April.

Der Hilfslehrerkurs in *Zug*, der für letzten Herbst vorgesehen war und dann zufolge der Mobilmachung verschoben werden musste, kann verschiedener Umstände wegen auch in nächster Zeit nicht abgehalten werden. Die für Zug angemeldeten Kandidaten erhalten von unserem Sekretariat die Einladung, womöglich den Kurs in Thalwil zu besuchen.

Wenn immer möglich, sollen auch im Herbst noch 1—2 Wochenkurse durchgeführt werden. Bezügliche Mitteilungen werden zu gegebener Zeit folgen.

Die Vorstände unserer Sektionen, die Hilfslehrer ausbilden möchten, sind gebeten, die nötigen Anmeldeformulare beim Sekretariat zu verlangen.

Wir verweisen noch darauf, dass die Kandidaten gut vorbereitet zur Vorprüfung antreten und sich verpflichten müssen, während mindestens drei Jahren als Hilfslehrer zu arbeiten.

Cours de moniteurs samaritains 1940

Comme les années précédentes, nous avons prévu un cours de moniteurs à Vevey, pour le mois d'avril. Nous publierons tout le nécessaire dans un des prochains numéros de *La Croix-Rouge*.

Samaritertaschenkalender 1940

Mit einiger Verspätung, die sich leider nicht vermeiden liess, ist der Taschenkalender 1940 erschienen. Der Versand der Ansichtsexemplare an die Sektionen hat bereits begonnen. Allen unsern Mitgliedern empfehlen wir diesen praktischen Kalender, der alles enthält, was ein Samariter wissen muss. Auch als Geschenk für fleissigen Uebungsbesuch ist er jedermann stets willkommen. Bestellungen sind zu richten an die Druckerei Walter Kunz, Pfäffikon (Zch.).

Abzeichen der Samariterwoche

Wir gestatten uns, unsere Samariterfreunde daran zu erinnern, dass uns immer noch ein grosser Vorrat dieser Abzeichen verbleibt. Wir haben den Preis hierfür auf 10 Rp. das Stück herabgesetzt. Diese Bändchen können ganz gut von unseren Sektionen als Saalabzeichen anlässlich von Abendunterhaltungen usw. verwendet werden. Der gesamte Erlös wird ausschliesslich unserer Hilfskasse zukommen. Helfen Sie mit, damit wir unseren in Not geratenen Samariterfreunden helfen können.

Insignes de la Semaine des samaritains

Nous nous permettons de rappeler à nos amis samaritains que nous avons toujours encore un gros stock de ces insignes. Nous les cédons au prix réduit de 10 cts. pièce. Ces rubans peuvent très bien être employés par nos sections comme insignes à l'occasion de leurs soirées familières, etc. Le produit de cette vente est versé entièrement à notre caisse de secours. Aidez-nous à venir en aide à nos secouristes dans la détresse.

Erfreuliche Ziffern

Die von unseren Sektionen im Jahre 1939 veranstalteten Kurse weisen Rekordzahlen auf. Es wurden im abgelaufenen Jahr 336 Samariterkurse mit 16'373 Teilnehmern veranstaltet; im Vorjahr waren es 291 Kurse mit 9651 Teilnehmern. Die Zahl der Krankenpflegekurse hat sich ebenfalls von 121 im Vorjahr auf 170 Kurse erhöht. Es beteiligten sich 8458 Personen daran (im Vorjahr 4373).

Hoffentlich wird sich nun eine Zunahme von Aktivmitgliedern für unsere Sektionen ergeben. Den Aerzten, Leiterinnen und Leitern des praktischen Unterrichts sei der verbindlichste Dank für die grosse Mühe und Arbeit ausgesprochen.

Quelques chiffres qui font plaisir

Les cours organisés par nos sections en 1939 sont des records. N'est-il pas très intéressant de voir que 336 cours de samaritains ont eu lieu au courant de l'année dernière et que 16'373 personnes les ont suivis avec succès. En 1938, nous ne notions que 291 cours avec 9651 participants. Ce n'est pas tout. Les chiffres de nos cours de soins aux malades ont également atteint un record inattendu. 170 cours fréquentés de 8458 participants au lieu de 121 cours de 4373 personnes l'année précédente.

Nous espérons que ces chiffres-record auront des suites réjouissantes aussi et que nous pourrons constater une augmentation considérable du nombre des membres actifs de nos sections. Nous aimerions de même remercier tous les directeurs de ces cours, médecins, moniteurs et monitrices, pour leur dévouement et leur grand travail.

Anzeigen der Samaritervereine
Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Wegen Sammlung für die Nationalspende fallen die Monatsübungen von Montag und Dienstag, 12. und 13. Februar, für Aarau aus.

Amt und Limmattal, Samaritervereinigung. Samstag, 17. Februar, 20 Uhr, Delegiertenversammlung im Rest. «Mühlehalde» in Höngg. Da es leider der Sektion Hausen infolge starker Einquartierung von Militär nicht möglich ist, die Delegiertenversammlung zu übernehmen, hat sich die Sektion Höngg bereit erklärt, in die Lücke zu springen. Sie hofft, eine grosse Anzahl Delegierte begrüssen zu können.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Montag, 12. Februar, beginnt im Singsaal des Schulhauses Kappeli ein Samariterkurs. Kursabende Montag und Donnerstag, 20—21.30 Uhr. Kursgeld Fr. 5.— (Mitglieder und Angehörige Fr. 2.50). Wir ersuchen alle Mitglieder, für diesen Kurs tüchtig zu werben. Anmeldung an den ersten beiden Kursabenden. — An der Generalversammlung wurde der Vorstand z. T. neu bestellt: Präsident: Hans Jucker, Feldblumenstrasse 14; Vizepräsident: Werner Fügli; Uebungsleiter: Albert Appenzeller; 2. Quästor für Altstetten: Herm. Obrist.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 10. Februar, 20 Uhr, im Restaurant zum «Greifen», Greifengasse. Traktanden: die statutarischen. Der Besuch ist für die Aktiven obligatorisch.

Bauma. S.-V. Monatsübung: Montag, 12. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus. Unbedingt vollzählig.

Bern, Samariterverein. Voranzeige: Am 26. Februar findet ein Lichtbildervortrag über Bluttransfusion von Dr. med. W. Lauterburg im «Daheim» statt. Anlässlich der Hauptversammlung vom 27. Januar wurde der Vorstand wie folgt bestätigt: Präsident: Dr. med. Ch. Abelin; Vizepräsident: Fr. Welti; Kassierinnen: B. Röthlisberger und H. Gerber; Materialverwalter: P. Dennler; Sekretärinnen: D. Baumann und P. Haymoz.

— *Sektion Lorraine-Breitenrain.* Nächste obligatorische Monatsübung (am Krankenbett): Dienstag, 13. Februar, 20.15 Uhr, im üblichen Lokal. Wegen wichtigen Mitteilungen erwarten wir vollzähliges Erscheinen.

Verlangen Sie den spezifischen Nervenstärker **Biomalz mit Magnesium und Kalk,** ein wirksames Nerven-Kurmittel für jung und alt, das nicht aufpeitscht, sondern stärkt und aufbaut.

Erhältlich in allen Apotheken

— *Sektion Mattenhof-Weissenbühl.* Halbjahresprogramm: Februar: Bei günstigen Schneeverhältnissen Uebung am Gurten, Wintersportunfälle; Fixationen, nähere Daten später. 26. Februar: Vortrag von Dr. W. Lauterburg über Bluttransfusion. 12. März: Uebung am Krankenbett (für Frauen); Männer: Uebung im Hallenbad; nähere Angaben folgen. 2. April: Blutstillung, künstliche Atmung. 30. April: Gasschutzübung. 28. Mai: Verbandlehre. 11. Juni: Transport. 30. Juni: Sonntag, ganztägige Uebung mit einer auswärtigen Sektion, Improvisationen, eventuell Gebirgsübung. Bitte sich obige Daten zu merken. — Der erste Nähabend für das Rote Kreuz findet Dienstag, 13. Februar, an der Monbijoustrasse 25, Souterrain, statt. Bitte recht zahlreich.

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 13. Februar, 20 Uhr, im Engeschulhaus (wie gewohnt).

Bern, Henri Dunant. S.-V. 3. obligatorische Monatsübung: Dienstag, 13. Februar, punkt 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus Johannes, Wylerstrasse. Thema: Transporte. Leitung: Frau Fr. Burkhalter. — Bitte anlässlich dieser Uebung die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge begleichen. — Merken Sie sich bitte schon heute das Datum unserers diesjährigen Familienabends: 9. März. Wichtige Mitteilungen.

Bern, Nordquartier. S.-V. Der von der Hauptversammlung beschlossene traditionelle Abendbummel findet nächsten Samstag, 10. Februar, statt. Sammlung 19.45 Uhr Breitenrainplatz. Das Ziel dieses Bummels wird am Abend bekanntgegeben. Für später Erscheinende wird Auskunft am Kiosk im Tramhäuschen gegeben.

Bolligen. S.-V. Betreffend Blutspendedienst für die Armee verweisen wir auf die Publikationen im «Anzeiger» vom 27. Januar und 3. Februar. Wir hoffen, dass unsere Mitglieder diese Aktion nach Kräften unterstützen helfen. Ausdrücklich wird nochmals darauf hingewiesen, dass nur Leute (Männer und Frauen) in Frage kommen, die im Ernstfall nicht mobilisiert sind. Anmeldungen werden vom Präsidenten H. Hofer, Obereyfeldweg 6, Eyfeld, gerne entgegengenommen.

Bonstetten. S.-V. Uebung: Mittwoch, 14. Februar, 20.30 Uhr, im Schulhaus.

Bremgarten (Aarg.) **und Umgebung.** S.-V. Generalversammlung: Sonntag, 11. Februar, 19.30 Uhr, im Hotel «Sonne». Vergessene Unfallkarten sind zur Abgabe noch mitzubringen. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen zur interessanten Versammlung.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 10. Februar, 20 Uhr, im «Bären» in Oberbottigen. Anschliessend daran findet noch eine von den Kursteilnehmern durchgeführte Schlussfeier statt. Im Programmteil, zirka 21 Uhr: «Dr Hochzyter», berndeutsches Lustspiel von Rosa Weibel. Nachher gemütlicher zweiter Teil bei flotter Musik. Eintrittsgeld Fr. 1.—, dafür keine Tombola. Wir laden die Mitglieder beider Sektionen freundlich zum Besuche ein. Bringt Angehörige und Bekannte mit. Den Mitgliedern von Bümpliz zur Kenntnis, dass bei genügender Beteiligung ein Autokurs eingeschaltet wird. Anmeldungen sind bis Samstagmittag an den Präsidenten erbeten (Tel. 4 66 05). Mitglieder beider Sektionen, bezeugt Euer Interesse durch einen zahlreichen Aufmarsch.

Dietikon. S.-V. Generalversammlung: Mittwoch, 14. Februar, 20 Uhr, im «Ochsen». Der Besuch ist obligatorisch. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind freundlich willkommen. Die noch ausstehenden Unfallrapporte können noch abgegeben werden.

Dürnten. S.-V. Donnerstag, 8. Februar, Uebung im Kindergarten, Tann. Gebt bitte den neuen Mitgliedern ein gutes Beispiel durch pünktliches und vollzähliges Erscheinen!